

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 13.01.-19.05.1714

06. Mai 1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-376

St. 6. Mai. Dom: Log:

Gepfunden an der fr. Dorr. von Schmeißelt in Kaser.
Gepf. von H. Flach nach Leipzig.
Gepf. über W. Joh: 16, 23 ff. von Jantzen
Geist.

Nach demmischreibung der J. Abmalmes warntig
mit der Dorr. geordnet, weil die fr. Wittmeisterin
nicht haben konnte; fand aber, daß sie schon vor-
handen.

Nachmittag ließ mich H. P. A. Philippini wissen,
daß Mr. Ritz, dem die Land abgekauft,
verleugern habe mich die Dorr. : verlesung
ich dann besuchte, ich in einem besitzigen
gestanden, mit einer fr. Mutter bei ihm
besand: welche mich unter anderem von ihrer
fr. Mutter, der fr. J. R. Willenroth
in Magdeburg sagte.

Vin. Klein. Mar. Merg. Rüstern kann mich
betate mit mir. Auf mit der fr.

Ractorn gabat, in. sie nicht ohne Sorgen
zu sein den gepfunden.

Empf. Dr. von M. Munkhauf. von Leipzig.
H. M. Joh. Gottfr. Baumgarten kann von Leipzig
für mich.